

LAOTSE  
TAO TE KING



LAOTSE  
TAO TE KING

– Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek –

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

---

## IMPRESSUM

ISBN: 978-9403727363

LAOTSE: TAO TE KING

Originalausgabe 2024/2019/2012 (Print & eBook); © AuraBooks®

Übersetzt und eingeleitet von Richard Wilhelm (1873–1930).

Das Vor- und Nachwort Wilhelms wurden für diese

Ausgabe leicht sprachlich überarbeitet.

Umschlagmotive: © ›Oranger Mohn‹ von Silke Fülling,  
sowie Yin-Yang-Symbol, CC-Lizenz, Gregory Maxwell

Illustrationen 1 bis 4: Chinesische Blumen und Blüten, verschiedene Künstler

Illustrationen 5 bis 9: Aus ›The Temple of Flora‹ von Robert John Thornton, 1812

Lektorat und Umschlaggestaltung: *das\_redaktionsbuero\_muc*

Herausgeber: AuraBooks | [redaktion@aurabooks.de](mailto:redaktion@aurabooks.de)

Veröffentlicht über Bookmundo Direct und

Mijnbestseller Nederland B.V. | 3013AE Rotterdam

Gesetzt aus der Garamond

Dieses Buch gibt es auch als eBook,

z. B. im amazon Kindle Bookstore

Inhalt und Design dieses Buches sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der mechanischen, elektronischen oder fotografischen Vervielfältigung, der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, des Nachdrucks in Zeitungen, Zeitschriften und Büchern, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Dramatisierung, der Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen oder Video, sowie der Übersetzung in andere Sprachen. Eine unlicenzierte Veröffentlichung der Inhalte dieses Buches wird juristisch verfolgt.

# INHALT

Vorbemerkung des Herausgebers.....	6
Vorwort.....	7
TAO TE KING.....	9
Über Laotse .....	60

# VORBEMERKUNG DES HERAUSGEBERS

TAO TE KING (oder: Dàodéjīng) kann man frei übersetzen mit »Der Weg, Weisheit zu finden«. Dabei sind die Deutungsmöglichkeiten der beiden prägenden Begriffe vielfältig: »Dào« kann Weg, Fluss, Prinzip und Sinn meinen, »Dé« Kraft, Leben, Güte und Charisma. »Jīng« bezeichnet einen Leitfaden bzw. eine klassische Textsammlung.

Es ist ein Buch der Gegensätze: Das Dào entsteht aus dem Dé, sie bedingen sich gegenseitig, wie das Yin und das Yang mit dem prägenden »Taiji«-Symbol des Buches. Aufgebaut ist das Werk als eine Sammlung weiser Aphorismen, deren Tiefe sich erschließt, wenn man als Suchender selbst auf die Reise zur Weisheit geht. Modern könnte man sagen, es ist ein Leitfaden zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung, aber auch ein politischer Leitfaden zur Haltung der Regierenden und der Entwicklung des Staates.

Das Dàodéjīng gilt als der meist übersetzte Text nach der Bibel, und es ist das Gründungsbuch des Taoismus, der authentischen Religion Chinas. Entstanden ist es nach heutiger wissenschaftlicher Einschätzung gegen 450 vor unserer Zeitrechnung.

Der Autor Laotse (auch »Laozi« oder »Lao Tzu« für »Alter Meister«) ist ein legendärer chinesischer Philosoph, der im 6. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung gelebt haben soll. Er gilt als Begründer des Daoismus (Taoismus). Das ihm in der Legende zugeschriebene Werk, welches erst durch den Han-Kaiser Jing (157–141 v. Chr.) als »Dàodéjīng« (auch Tao Te King oder Tao Te Ching) in Buchform gefasst und betitelt wurde, ist das Hauptwerk des Taoismus. Die reale Existenz des Laotse wird heute von der Mehrheit der Historiker bezweifelt.